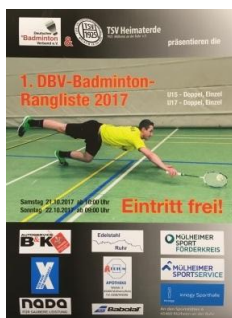


Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko werden Sechste beim ersten Deutschen Ranglistenturnier 2017

Für Patrick Leonhard (TV Rehau) und seinen Doppelpartner Rouven Wulandoko (TSV Nürnberg) verlief diese Saison bisher ausgesprochen erfolgreich. Nach den Siegen bei den Bayerischen und den Podestplätzen bei den Südostdeutschen Ranglistenturnieren konnte sich das Doppel in der Altersklasse U15 erstmals für die Deutschen Ranglistenturniere qualifizieren.



Allein die Teilnahme an den Gesamtdeutschen Wettkämpfen stellt für die beiden Jugendlichen ohne Frage den absoluten Höhepunkt dieser Saison dar. Während Badminton sicher in den meisten Städten nicht gerade im Fokus der Öffentlichkeit steht, ist Badminton am Olympiastützpunkt in Mülheim schon im Stadtbild erkennbar.



Bereits am Vorabend des Turniers wurde das Team aus Bayern von den Landestrainern auf die anstehenden Wettbewerbe eingestimmt. Bei einem entspannten Abendessen in einem italienischen Restaurant wurden die finalen Instruktionen mit Hinblick auf Medienverhalten, Ernährung, Teamspirit und Sozialverhalten ausgegeben. Auch wenn sich die bayerischen Athleten der Altersklassen

U15 und U17 äußerlich nichts anmerken ließen, die Anspannung vor dem großen Turnier war förmlich mit Händen zu greifen. Am nächsten Morgen fanden sich alle in der Innogy Sporthalle ein, die schon durch ihr großzügiges Platzangebot einen wirklich beeindruckenden Rahmen für das Deutsche Ranglistenturnier bot.

Die Auslosung bescherte Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko in der ersten Runde mit Jannik Schmidt und Tessen Winter von der SG Pennigsehl/Liebenau und dem MTV Nienburg zwei niedersächsische Gegner. Diese immerhin an Position 5/8 gesetzte Paarung hatte aber relativ klar das Nachsehen gegen die konzentriert agierenden bayerischen Vertreter. Mit 21:14 und 21:16 hatten Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko die Partie jederzeit im Griff und zogen verdient in die Runde der letzten acht ein.



In der zweiten Runde stand ihnen ein Doppel aus Nordrheinwestfalen gegenüber. Karim Krehemeier und Karl Sufryd vom BC 64 Steinheim und dem 1. BV Mülheim waren an Position 3/4 gesetzt und entpuppten

sich als unangenehme Gegner. Mit 21:19 konnte jedes der beiden Doppel jeweils einen Satz denkbar knapp gewinnen, ehe der dritte Satz die Entscheidung bringen musste. Nach einem intensiven Match verpassten Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko mit 17:21 knapp den Einzug ins Halbfinale.



Mit Lukas Biehler und Lennart Luntz vom PSV Reutlingen und der TSG Dossenheim warteten in der nächsten Runde zwei altbekannte Gegner aus Baden-Württemberg auf die beiden Nordbayern. Für die äußerst knappe, beim letzten Aufeinandertreffen während des zweiten Südostdeutschen Rang-

listenturniers erlittene Dreisatzniederlage revanchierten sich Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko diesmal mit einem glatten 21:17 und 21:16 Zweisatzsieg.

Die beiden Hamburger Jonathan Dresp und Kenneth Neumann vom TV Horner konnten in der letzten Begegnung des Tages eklatante Konzentrationsschwächen bei den beiden Nordbayern nutzen und siegten mit 13:21 und 15:21 unerwartet klar im Spiel um Platz fünf.

Mit einem sechsten Platz bei einem Deutschen Ranglistenturnier kann jedoch die Saisonleistung der beiden Athleten nur als höchst respektabel bezeichnet werden. Für das zweite Deutsche Ranglistenturnier in drei Wochen sind die ersten acht Paarungen des ersten Deutschen Ranglistenturniers direkt qualifiziert. Für diesen zweiten Gesamtdeutschen Turnierauftritt bleibt nur, Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko alles Gute und viel Erfolg zu wünschen.